

### **Kreisliga Uckermark 2015-2016 mit Barnim und Märkisch Oderland**

Nach viermaliger zentraler Endrunde in Lützlöw in den vergangenen Jahren, wurde die letzte Saisonrunde 2015-2016 der Kreisliga Uckermark zum siebten Mal, als zentrales Abschlussturnier in Bad Freienwalde, am 24.04.2016 gespielt. SKV Bad Freienwalde richtete zum zweiten Mal, nach 2011, die zentrale Endrunde aus.

Diesmal nicht im ehrwürdigen Rathaus sondern im Schülerklub der Erna-und Kurt-Kretschmann- Oberschule. (Kurt Kretschmann {1914-2007} gemeinsam mit seiner Frau Ehrenbürger von Bad Freienwalde ist der Erfinder des Schildes der Naturschutzgebiete -die Schwarze Eule auf gelben Grund.)

Im lichtdurchfluteten Schülerklub begrüßte der Vereinsvorsitzende, Carsten Scheidler, die Schachspieler aus der Uckermark, dem Barnim und Märkisch Oderland, und überbrachte die Grüße des Bürgermeisters.

Die Auslosung hatte ergeben, dass die Freienwalder beim 7. Treffen aller Kreisligamannschaften, wie zu einer kleinen „Kreisliga-Schach-Olympiade“, spielfrei hatten.

Sie konnten so entspannt bei den Partien um die Plätze kiebitten denn, sie glänzten mit einer makellosen 16:0 Punktebilanz und hatten ihr Ziel bereits in der 8. Runde erreicht.

**SKV Bad Freienwalde II gewann damit bereits schon zum 4. Mal den Titel als Mannschaftsmeister der Kreisliga Uckermark, Barnim und MOL. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch!**

Obwohl der Meistertitel bereits vergeben war, versprach die Endrunde trotzdem spannend zu werden - da der Vize- und Bronzerang noch nicht endgültig vergeben war.

Der Schach Club Lützlöwer Dorfgemeinschaft hatte sich ab der 6. Runde auf dem zweiten Platz etabliert und musste ein Remis erreichen. Verfolger Blau-Weiß I stand unter Zwang, wenn sie noch die „Mini-Chance“ auf den Vizetitel wahren wollten. Als Stolperstein lag die Zweite von TSG Angermünde auf dem Weg. Mit einem hohen 3,5:0,5 Punktesieg legte Blau-Weiß I zwischenzeitlich vor. Doch die Lützlöwer hielten dagegen und spielten hoch konzentriert gegen ESV Lok. Eberswalde IV und gewannen ebenfalls mit 3,5:0,5 Pkt. Damit erreichten die Lützlöwer erstmals den Vizemeister-Titel. Bemerkenswert ist, dass sie immer mit der Stamm Mannschaft spielten und durch Marco Lazer den fleißigsten Punktesammler mit 7 aus 8 Partien in ihren Reihen haben. Insgesamt eine starke Saison und verdienter Vizemeister.

Blau-Weiß 65 I hingegen blieb nach dem vorjährigen Titelgewinn auf dem Bronzerang.

Der Tabellenstand nach der 8. Runde hatte auch nach Runde neun weiterhin Bestand.

Motor Eberswalde II gewann mit 3:1 gegen Blau-Weiß II. Das gleiche Ergebnis erzielte die Erste von TSG Angermünde gegen die mit nur zwei Spielern antretende Zweite vom SC Schwedt.

Während die Kämpfe fast in der Endphase waren hatten sich die anderen Schachspieler schon nach draußen begeben, um sich am Grill zu verpflegen.

**Die gesamte Freienwalder Meistermannschaft** hatten alle Hände voll zu tun, damit das Grillfest bei der zentralen Abschlussrunde zum vollen Erfolg wurde. Die Freienwalder hatten sogar eine Überraschung aufgetischt und ins „Volle“ getroffen. So wunderte es doch etwas (oder nicht?), dass bereits am Vormittag durch die „Schleckermäuler“ drei leckere Hefekuchen vernascht wurden. Ein willkommener Energieschub während der Partie!

Was kann es schöneres sein, als getreu dem Wahlspruch der Schachspieler "Gens una Sumus" gemeinsam so familiär zu feiern? Den Schlusspunkt bildete die Übergabe des Pokals an den neuen Kreis-Mannschaftsmeister und der Urkunden für die Platzierten, die vom Staffelleiter **Jakob Daum** (Blau Weiß Schwedt 65) und dem „Mann an der Technik“, **SF Dieter Klebe**, überreicht wurden.

**Nach der Siegerehrung bedankten sich die Teilnehmer beim Ausrichter dieser siebten Liga-Endrunde, dem SKV Bad Freienwalde II.**

**Eine Ergebnis-Statistik** der ersten drei Spieler je Brett, mit den meisten erreichten Punkten pro gespielte Partien, darf zum Abschlussbericht nicht fehlen:

1. Brett **Abraham Jegiasarjan (Freiwld.)** 6/7, **Heiko Bender (Bl-Wß)** 5,5/8, **Frank Oestreich (Lützlów)** 5/8
2. Brett **Karl-Heinz Walther (Mot. Ebw II)** 6/8, **Eugen Wunsch (Ang. I)** 5,5/7, **Dieter Haufschild (Bl-Wß I)** 5,5/8,
3. Brett **Marco Lazer (Lützlów)** 7/8, **Jakob Daum (Bl-Wß I)** 5,5/8, **Peter Schröder (Angerm. II)** 5/8
4. Brett **Alfred Wendt (Angerm. I)** 6/8, **Wolfram Otto (Lützlów)** 5/8, **Carsten Scheidler (Freiwld.)** 3,5/5

Die Ergebnisse der 9. Runde:

|                               |         |                        |
|-------------------------------|---------|------------------------|
| SC Lützlówer Dorfgemeinschaft | 3,5:0,5 | ESV Lok. Eberswalde IV |
| SV Mot. Eberswalde II         | 3,0:1,0 | TSV Bl-Wß Schwedt II   |
| TSV Bl-Wß Schwedt I           | 3,5:0,5 | TSG Angermünde II      |
| TSG Angermünde I              | 3,0:1,0 | SC Schwedt II          |

Spielfrei: SKV Bad Freienwalde II

Abschluss-Tabelle nach der 9. Runde

| <u>Platz</u> | <u>Vereine</u>                | <u>Spiele</u> | <u>M.-Pkt.</u> | <u>Brett-Pkt.</u> | <u>Bln.-Wertg.</u> |
|--------------|-------------------------------|---------------|----------------|-------------------|--------------------|
| 1.           | SKV Bad Freienwalde II        | 8             | 16 : 0         | 21,5              | 54,50              |
| 2.           | SC Lützlówer Dorfgemeinschaft | 8             | 13 : 3         | 21,5              | 52,50              |
| 3.           | TSV Bl-Wß Schwedt I           | 8             | 11 : 5         | 20,5              | 53,50              |
| 4.           | TSG Angermünde I              | 8             | 9 : 7          | 18,0              | 44,00              |
| 5.           | SV Mot. Eberswalde II         | 8             | 8 : 8          | 16,5              | 40,00              |
| 6.           | ESV Lok. Eberswalde IV        | 8             | 6 : 10         | 13,0              | 33,50              |
| 7.           | SC Schwedt II                 | 8             | 5 : 11         | 13,0              | 36,00              |
| 8.           | TSV Bl-Wß Schwedt II          | 8             | 3 : 13         | 10,0              | 27,00              |
| 9.           | TSG Angermünde II             | 8             | 1 : 15         | 10,0              | 19,00              |

gez. Jakob Daum,  
Staffelleiter